

Герман Александр Миронович (1908-1959). Герой Сов. Союза.

Рубрика: [Биографические статьи \(персоналии\)](#) / [деятели социальной сферы \(образование, медицина\)](#)

GERMAN (HERMANN), Alexander Mironowitsch, * 29. Juni 1908 im Dorf Turaj (Rayon Jereimentau, Gebiet Akmola), † 2. Januar 1959 in der Siedlung Städtischen Typs Dalnegorsk (Region Primorje). Leutnant, Held der Sowjetunion (1945).

German wurde als Sohn einer Bauernfamilie geboren. Bis zum Ausbruch des Deutsch-Sowjetischen Kriegs arbeitete er als Rechnungsführer in der Kolchose und Buchhalter im Bergwerk seines Heimatrayons. Im Jahr 1940 trat er in die WKP(b) ein. Vom 26. Juni 1941 an war er in der Roten Armee, von August 1941 an der Front, wo er innerhalb der Leningrader, der Stalingrader und der 3. Weißrussischen Front kämpfte und zweimal verwundet wurde. Ausgezeichnet mit dem Rotsternorden und diversen Medaillen. Als Kommandeur eines Zugs des 121. Kavallerieregiments der 32. Kavalleriedivision des 3. Gardekavalleriekorps zeichnete sich Leutnant German bei der Befreiung des Rayons Borissow (Gebiet Minsk) aus. Am 28. Juni 1944 querte er an der Spitze einer Gruppe von Kämpfern bei dem Dorf Weselowo den Fluss Beresina, erkundete das Befestigungssystem des Feindes und fand eine Stelle, an der das Regiment über den Fluss setzen konnte. Auf dem Rückweg wurden die Kundschafter vom Feind aufgespürt, konnten sich aber unter Germans Führung der Einkesselung entziehen und wertvolle Informationen zum Stab des Regiments bringen. Am 29. Juni 1944 querte der von ihm kommandierte Zug als erster den Fluss Beresina, besetzte einen Brückenkopf und leistete der Schwadron bei der Querung des Flusses Feuerschutz. Die Kämpfer des Zugs vernichteten drei Maschinengewehre, zwei Minenwerfer, drei Panzer und acht Kraftfahrzeuge des Feindes. 80 feindliche Soldaten und Offiziere wurden getötet, zehn gefangengenommen. Trotz schwerer Verwundung kommandierte German seinen Zug bis zum Eintreffen der Schwadron weiter. Am 24. März 1945 wurde Leutnant German der Titel eines Helden der Sowjetunion verliehen. 1946 wurde er in die Reserve entlassen. Er arbeitete als Sekretär der Parteiorganisation Turgajstroj, als Assistent des Leiters der zur Montanvereinigung „Dalpolimetall W.I. Lenin“ gehörenden Grube in Tetjuche (Siedlung städtischen Typs Dalnegorsk, Region Primorje). Seit 1986 findet in Dalnegorsk ein regionales Boxturnier statt, das dem Gedenken an A.M. German gewidmet ist.